

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Montag, 18. März 2024 08:19

An: Buergermeisterin <Buergemeisterin@stadt-haan.de>

Betreff: HFA 19.03. / Rat 09.04. Unterbringung von Geflüchteten in Haan - weiterführender Antrag der WLH-Fraktion

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im SPUBA am 14.03.2024 stimmten die CDU, GAL und FDP für den Beschlussvorschlag der Verwaltung

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe des Neubaus einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem städtischen Grundstück Kampheider Str. an einen Totalunternehmer auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 25.10.2022 (Vorlage II/027/2022) auf Priorität 1 im Projektplan hochzustufen und mit der Bearbeitung zu beginnen, sobald eine entsprechende Personalressource im Amt für Gebäudemanagement verfügbar ist."

Die SPD lehnte ab, weil diese an der Örtlichkeit sozial geförderten Wohnraum ermöglichen wollen.

Die WLH-Fraktion lehnte aus ökonomischen und ökologischen Gründen ab, wie vorgetragen. Eine ordentliche Nachhaltigkeitsbewertung der Verwaltung zum Verwaltungsvorschlag lag nicht vor.

Eine Einstellung finanzieller Mittel im HH-Planentwurf 2024 gibt es nicht.

Die Verwaltung nimmt die Kostenschätzung von 10/22 in Höhe von 8,25 Mio € zur Realisierung der Maßnahme an.

In der SPUBA-Sitzung teilte die Sozialdezernentin der Stadt Haan öffentlich mit, dass wenn die Mehrheit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht folgen würde, würde sie ***"die weitere Verantwortung ablehnen"***.

Sie gab an ***"die Gewalt in den Flüchtlingsunterkünften steigt, da sind zu viele Menschen auf engem Raum"***,

"wir wissen langsam nicht mehr wohin mit den Menschen",

"eine erneute Schließung der Turnhalle Adlerstr. können wir nicht ausschließen".

Bereits in der SPUBA-Sitzung teilte ich für die WLH-Fraktion mit, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht geeignet ist, um die aktuellen Aufgaben zeitnah in den Griff zu bekommen,

denn der Verwaltungsvorschlag berücksichtigt nur eine langfristige Perspektive.

Im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich daher für den HFA und Rat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt auf dem öffentlichen Parkplatz Rheinische Straße die maximal mögliche

Containeranlage zur temporären Unterbringung von Geflüchteten zu errichten.

Die Finanzmittel zum Ankauf der Containeranlage wird im HH2024 berücksichtigt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zum Direkterwerb des Areals LFS nach den Vorgaben des Landes,

dass das Areal auf einen Zeitraum von 25 Jahren ausschließlich kommunal genutzt wird, u.a. für Verwaltungseinheiten (so aktuell das Seminargebäude),

und die Unterbringung von Asylbewerbern (einstimmiger Ratsbeschluss vom 25.10.2022 zur Ertüchtigung Haus Westfalen).

Die dafür notwendigen Finanzmittel werden im HH 2024 berücksichtigt.

mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de